



Cannes: Polizist mit Messer angegriffen, Verdächtiger „neutralisiert“, so Gérald Darmanin

Der Verdächtige sei „neutralisiert“ worden, sagte der Innenminister.

Wie Innenminister Gérald Darmanin und der Bürgermeister der Stadt Cannes, David Lisnard, mitteilten, wurde am Montag, dem 8. November, ein Polizist vor der zentralen Polizeiwache in Cannes mit einem Messer angegriffen. Der Verdächtige sei „neutralisiert“ worden, so der Innenminister.

Un homme a agressé à l'arme blanche des policiers à proximité du commissariat central de Cannes. Un des agents a répliqué avec son arme à feu. Il n'y a pas de décès et les circonstances de l'attaque sont en train d'être élucidées. Soutien total à nos forces de l'ordre.

— David Lisnard (@davidlisnard) November 8, 2021

Der Innenminister wird vor Ort erwartet

Der Vorfall ereignete sich am Montagmorgen gegen 6.30 Uhr, meldet Franceinfo unter Berufung auf eine Polizeiquelle. Ein einzelner Mann näherte sich einem Polizeifahrzeug, das vor der zentralen Polizeistation in Cannes geparkt war. Er öffnete die Fahrertür und stach dem im Fahrzeug sitzenden Beamten in die Brust. Er ging dann um das Fahrzeug herum, um den Beifahrer anzugreifen, aber ein weiteres Mitglied der Streifenwagenbesatzung zog die Dienstwaffe und verletzte den Angreifer schwer, so eine Polizeiquelle. Der Fahrer des Streifenwagens wurde durch die Messerstiche nicht verletzt, da er durch seine kugelsichere Weste geschützt war.

Den ersten Ermittlungsergebnissen zufolge sagte der Angreifer, als er auf den Polizisten einstach, er tue dies „im Namen des Propheten“. Die Kriminalpolizei von Nizza ist mit den Ermittlungen beauftragt. Der Innenminister wird sich „heute Morgen sofort an den Ort des Geschehens begeben“ und hat „der nationalen Polizei und der Stadt Cannes“ (Alpes-Maritimes) seine volle Unterstützung angeboten.